

Protokoll (noch nicht genehmigte Fassung)

**zur 1. Generalratssitzung vom Montag, 17. Mai 2021,
19:00 bis 20:35 Uhr im Kultur- und Konferenzsaal Podium**

Anwesende Generalräte / Generalrätinnen:	Fraktion: CVP - Die Mitte Aebischer Manuel, Bächler Patrick, Bächler Thomas, Baeriswyl Laurent, Brülhart Urs, Burri-Ellena Antonietta, Fasel Kuno, Hayoz Ivo, Jendly Michael, Jungo Markus, Merkle Anton, Meyer Thomas, Spicher Erwin, Werro Kuno
	Fraktion: FWD/glp/ML-CSP/Grüne Baeriswyl Ivo, Boschung Kai, Fasel Benedikt, Fasel Jano, Hendry Lukas, Jenny Edgar, Krummen Hansueli, Portmann Wolfgang, Schneuwly André, Schneuwly Nathalie
	Fraktion: SP Aebischer Eliane, Aeschlimann Susanne, Daellenbach Katharina, Haas Markus, Haymoz Anton, Jungo Thierry, Schneuwly Patrick, Weder Sandy
	Fraktion: FDP. Die Liberalen Bossart David, Raemy Irene, Schaller Patrik, Stadler Herbert, Zurkinden-Riedo Iris
Total: 50	Fraktion: SVP Blaser Andreas, Brügger Adrian, Jungo Pascal, Klaus Manuela, Rätzo Renata, Siegenthaler Stefan, Zbinden Marco, Zurkinden Michael
	Fraktion: Junge Liste Düdingen Fasel Carole, Krattinger Sven, Lehmann Lara, Leuenberger Sabrina, Müller Larissa
Gemeinderäte / Gemeinderätinnen	Dietrich-Wenger Marianne CVP - Die Mitte, Hauswirth Urs SP, Johner-Tschannen Anita ML-CSP, Mäder Niklaus SVP, Noth-Lenherr Sara CVP - Die Mitte, Porchet Dylan JLD, Schneider Franz FDP. Die Liberalen
Gemeindeschreiberin ad interim	Waeber Eliane
Abteilungsleiter/in	Waeber Eliane
Sitzungsleitung	Hansueli Krummen, Alterspräsident
Stimmzähler	Baeriswyl Laurent Haas Markus Schneuwly André Zbinden Marco
Vizepräsident/-in:	---
Protokollführung:	Waeber Eliane, Sekretärin des Generalrates
Presse:	Sutter Nadja (Freiburger Nachrichten) Zoellig Marc-Roland (La Liberté) Hirschi Patrick (Radio Freiburg)
Gäste:	Raemy Manfred, Oberamtmann
Entschuldigt:	---
Stimmberechtigte Bürger am 17.05.2021	6549



Traktanden

- 0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 1 Generalratssitzungen 2021–2026
Begrüssung / Namensaufruf / Vereidigung**
- 0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 2 Generalratssitzungen 2021–2026
Begrüssung und Sitzungseröffnung**
- 0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 3 Generalratssitzungen 2021–2026
Präsenzliste / Traktandenliste / Mitteilungen aus dem GR**
- 0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 4 Generalrat
Bezeichnung von 4 Stimmzähler/-innen für das provisorische Büro**
- 0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 5 Generalrat
Wahl Präsidium und Vizepräsidium für das Geschäftsjahr 2021/2022**
- 0.11.4.010 Büro Generalrat allgemein
- 6 Büro des GnR 2021–2026
Wahl Stimmzähler/-innen und Ersatzstimmzähler/-innen pro Fraktion
für die Legislaturperiode 2021–2026**
- 0.21.8.010 Finanzkommission, Mitglieder
- 7 Finanzkommission Legislatur 2021–2026
Wahl der Mitglieder der generalrätlichen Finanzkommission für die
Legislaturperiode 2021–2026**
- 0.12.0.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)
- 8 Gemeindeorganisation Legislatur 2021–2026
Wahl einer Mehrzahl von Mitgliedern in die Ortsplanungskommission für die
Legislaturperiode 2021–2026**
- 0.12.0.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)
- 9 Gemeindeorganisation Legislatur 2021–2026
Wahl der Mitglieder in die Einbürgerungskommission für die Legislaturperiode
2021–2026**
- 0.30.8.050 Agglomeration Freiburg
- 10 AGGLO-Kommission Düringen
Wahl der Mitglieder und eines Ersatzmitgliedes in den Agglomerationsrat
für die Legislaturperiode 2021–2026**

- 0.11.4.010 Büro Generalrat allgemein
- 11 Büro des GnR 2021–2026
Sitzungsgelder der Mitglieder des Generalrates, des Büros sowie der
generalrätlichen Kommissionen**
- 0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 12 Generalrat
Verschiedenes**

Zeichenerklärung	GR	= Gemeinderat	GmV	= Gemeindeversammlung
	GA	= Gemeindeammann	Fiko	= Finanzkommission
	VP	= Vize-Gemeindepräsidentin	GG	= Gemeindegesetz
	GnR	= Generalrat	BZ	= Begegnungszentrum

0.11.3.010	Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
1	Generalratssitzungen 2021–2026 Begrüssung / Namensaufruf / Vereidigung

1.1 Begrüssung durch Gemeindeammann und Oberammann

GA Urs Hauswirth: Er gratuliert den anwesenden Ratsmitgliedern nochmals herzlich zur Wahl in dieses wichtige Gremium und wünscht in den kommenden Jahren gutes Gelingen und Mitbestimmen.

Er begrüsst alle zur bevorstehenden konstituierenden Sitzung vom GnR Düdingen hier im Podium.

Er muss zu Beginn der Sitzung auf einige Punkte im Umgang mit den Covid19-Schutzbestimmungen hinweisen:

- Ihr nehmt bitte nur auf den nicht markierten Stühlen Platz.
- Das Tragen von Hygienemasken ist im ganzen Podium inklusive Eingangsfoyer obligatorisch.
Ausnahme: Bei Wortmeldungen am Mikrofon kann die Maske kurz abgenommen werden, falls gewünscht.
- Wenn im Nachgang der Sitzung, innerhalb von 10 Tagen, jemand positiv auf Covid-19 getestet wird, soll er oder sie die Gemeindeverwaltung informieren.

Er übergibt das Wort an den Oberammann, Manfred Raemy.

Manfred Raemy, Oberammann: Obwohl er den GnR von Düdingen bereits einige Male besucht hat, gibt es auch für ihn hier heute ein erstes Mal. Er durfte vor knapp 3 Wochen zum ersten Mal die gesamten GR im Oberamt vereidigen und heute zum ersten Mal einen GnR. Der GnR von Düdingen wird nicht als letzter vereidigt. Gleiches geschieht mit dem GnR von Wünnewil-Flamatt anfangs Juni. Im Prinzip handelt es sich hierbei um nichts anderes als um einen verwaltungstechnischen Schritt. Trotzdem ist es wichtig, dass man eine Vereidigung in einem würdigen Rahmen abhalten kann. Darum ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden, auch dem "Sensler Harscht", welcher heute anwesend ist.

Heute seid ihr, die neu gewählten GnR von Düdingen im Mittelpunkt. Herzliche Gratulation. Er wünscht allen GnR ganz viele spannende Diskussionen in den Arbeitsgruppen, Kommissionen, Fraktionen und selbstverständlich im GnR und weitsichtige Entscheidungen für die Gemeinde Düdingen und für den Sensebezirk. Als Mitglied des GnR vertretet ihr das Interesse der gesamten Düdinger-Bevölkerung. Was aber genauso wichtig ist, ist die grosse Verantwortung der Gemeinde Düdingen gegenüber den Nachbargemeinden, der Agglomeration Freiburg und - für ihn noch wichtiger - gegenüber allen Sensler-Gemeinden. Warum für ihn dieser letzte Punkt besonders wichtig ist: In den Sensler-Gemeinden werden bereits heute viele wichtige Themen gemeindeübergreifend behandelt.

- Regionaler Richtplan
- Regionaler Energierichtplan
- Wir sind gemeinsam als Sensebezirk mit allen Gemeinden Energiestadt.
- Wir haben das regionale Arbeitszonenmanagement eingeführt. Die Agglo hat zwar eine Wirtschaftsförderung, aber bezüglich der Arbeitszonen, welche der Sensebezirk vom kantonalen Richtplan her zugesprochen erhalten hat, müssen alle Sensler-Gemeinden untereinander einig sein, wo einzoniert werden kann.
- Was wir bereits heute gemeinsam machen, ist die regionale Planung und Verwaltung der Pflegebetten, resp. alle Aufgaben, welche das Gesundheitsnetz Sense innehat.
- Der grösste Verband mit dem grössten Budget ist der Gemeindeverband OS Sense, welcher vier OS-Zentren führt.

In Zukunft kommen weitere Themen dazu, welche auf Bezirksebene geregelt werden müssen. Nicht weil dies der Oberamtmann möchte, sondern weil es die Gesetzgebung vorsieht, d.h. wenn die Grossräte neue Gesetze absegnen, diese dann überkommunal geregelt werden müssen, z.B. ein Regionaler Sozialdienst. Nun hat das Unterland den Zusammenschluss der Sozialdienste und der Berufsbeistandschaft vollzogen. Jetzt folgt dann demnächst eine Regelung auf Bezirksebene. Oder die Feuerwehr: Es gibt nun die Feuerwehr Sense-Nord, auch dort muss ein administratives Dach auf Bezirksebene folgen. Wir müssen einen regionalen Gewässerrichtplan erstellen. Und das neue Tourismusgesetz sieht vor, dass eine regionale Tourismusorganisation gegründet wird, bei der alle Sensler-Gemeinden vertreten sind.

Dem GnR von Düdingen sind die regionalen Verflechtungen bekannt und er kann nur gratulieren, dass die Motion "Regionale Ausrichtung – Was will Düdingen?" am 22. März 2021 einstimmig angenommen wurde. Es war ein kleiner Exkurs, weil er es wichtig findet, dass man hier im GnR über Geschichte von Düdingen entscheidet, aber auch daran denkt, dass alles was hier in Düdingen entschieden wird, auch einen Einfluss auf die überkommunalen Organisationen hat.

Sehr geehrte Damen und Herren, die Vereidigung erfolgt gemäss dem GG Art. 29 a und wird folgendermassen vorgenommen:

Er wird die beiden Formeln vorlesen. Diese werden bei der Powerpoint-Präsentation angezeigt. Im Anschluss wird er alle GnR in alphabetischer Reihenfolge aufrufen und sie haben die Möglichkeit, gemäss Eidesformel, einen Schwur zu leisten, indem die rechte Schwurhand erhoben wird und er/sie sagt: "Ich schwöre es!". Anstelle vom Eid kann ein feierliches Gelübde abgelegt werden, indem die rechte Hand gehoben wird und er/sie sagt: "Ich gelobe es!".

Wenn die GnR für die Vereidigung aufstehen, darf die Maske abgenommen werden, damit es gut verstanden wird.

Im Anschluss daran bittet er die GnR zum Unterzeichnen nach vorne zu kommen. Mit der Unterzeichnung wird das Gelübde bzw. der Schwur bezeugt.

Eine kleine Ausnahme macht er mit der Vereidigung. Er wird den Alterspräsidenten als Ersten vereidigen, damit er sich nachher auf die restlichen Traktanden vorbereiten kann.

Die Eidesformel für den Schwur lautet folgendermassen:

*Ich schwöre, die Verfassung und die Gesetze treu zu befolgen, die Rechte des Volkes zu achten und die Pflichten meines Amtes gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.
Ich schwöre es!*

Für die Ratsmitglieder, welche anstelle vom Eid ein Gelübde ablegen möchten, lautet die Formel wie folgt:

*Ich verspreche auf meine Ehre und mein Gewissen, die Verfassung und die Gesetze treu zu befolgen, die Rechte des Volkes zu achten und die Pflichten meines Amtes gewissenhaft zu erfüllen.
Ich gelobe es!*

Manfred Raemy ruft die GnR in alphabetischer Reihenfolge auf und die GnR schwören oder geloben und bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.

Nochmals Gratulation zu eurem Amt jetzt als neu vereidigte GnR von Düringen. Er wünscht allen zusammen viel Durchsetzungsvermögen, Genugtuung, Erfolg und gutes Gelingen in der Ausübung des GnR-Mandats. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und hofft, dass er nicht allzu viel an die GnR-Sitzungen kommen muss, um neue Vereidigungen durchzuführen. Ein grosses Lob, denn auch heute sind alle 50 GnR anwesend, das war auch in der letzten Legislatur beinahe immer der Fall. Danke viel mal, alles Gute und er übergibt das Wort wieder dem Alterspräsidenten. - Applaus.

0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

2 Generalratssitzungen 2021–2026 Begrüssung und Sitzungseröffnung

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Er begrüsst alle ganz herzlich zum zweiten Teil des heutigen Abends, zur konstituierenden Sitzung des GnR. Einen besonderen Gruss richtet er an die Mitglieder beider Räte, die als Neugewählte das erste Mal an einer GnR-Sitzung teilnehmen.

Wie es der Name sagt, wird es heute Abend darum gehen, den GnR zu konstituieren, ihm für die kommende Legislaturperiode 2021–2026 die vom Gesetz vorgesehene Organisationsform zu geben.

Es ist üblich, dass der Alterspräsident die konstituierende Sitzung mit einer Eröffnungsrede beginnt. Er hat sich einen anderen Einstieg in die neue Legislaturperiode ausgedacht und bittet jetzt die jüngste GnR Larissa Müller nach vorne zu kommen.

Wir haben uns an einem Planungshöck entschieden, das gesamte Spektrum vom GnR abzudecken. Nicht, dass nur der älteste Mann etwas sagt, sondern auch die jüngste Frau.

Sie haben sich dazu entschieden, zu drei Stichwörtern, welche sie zusammen ausgesucht haben, ihre Bemerkungen und Gedanken weiterzugeben. Es weiss keines von uns, was das andere sagen wird und er hofft, sie können damit die neue Legislaturperiode lancieren.

Larissa Müller (JLD): Beginnt mit dem ersten Stichwort.

Junge und Politik

Sie hat sich überlegt, was den GnR interessieren könnte, was sie dazu sagen kann. Sie entschied sich zu erzählen, wie es begann, dass sie sich für Politik interessiert.

Und zwar hat es schon klein angefangen, wenn man einmal mit der Familie oder mit Freunden über Themen, welche gerade im Alltag relevant waren, diskutiert hat. Dort konnte sie erleben, dass nicht alle um sie herum gleich denken, wie sie und dass das auch genauso gut ist.

Sie durfte z.B. in einer Art Familienrat erleben, dass man in einem ganz kleinen System etwas ändern darf und kann und dass jede Meinung seinen Platz hat. Aber nicht nur die Familie und Freunde haben dazu geführt, dass sie sich, oder auch vielleicht andere junge Leute sich für Politik interessieren, sondern auch schulische Aktivitäten haben einen wichtigen Beitrag dazu beigetragen. Einerseits wurde bereits ab der OS in der Klasse über aktuelle Initiativen diskutiert, erarbeitet und auch darüber debattiert und abgestimmt. Aber das Wichtigste war ein Projekt, bei dem wir als Klasse mitmachen durften. Nämlich das Projekt "Schulen nach Bern". Für jene, welche es nicht kennen: Dies ist ein Projekt, bei dem man sich als Klasse anmelden darf und bei dem man eine Initiative als Klasse im Voraus erarbeitet und dann während einer Woche in Bern mit anderen Klassen darüber diskutiert wird, Gegenvorschläge erarbeitet usw. Am Schluss dieser Woche durften wir im Nationalratssaal als Nationalrätinnen und Nationalräte abstimmen und debattieren. Genauso, wie es das Parlament heutzutage macht.

Nebst diesem Projekt durfte sie später im Kollegium an einer Jugendsession teilnehmen. Dies ist dasselbe Prinzip, ausser dass viele Jugendliche aus der ganzen Schweiz beteiligt waren.

Vor 5 Jahren durfte sie der Jungen Liste beitreten und ist seit diesem Zeitpunkt zum ersten Mal in Kontakt mit der Politik auf Gemeindeebene und durfte in der OS-Kommission mitwirken.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne):

Alter und Politik

Jede Alterskategorie hat eine Zukunft, die politisch bewirtschaftet und bewältigt werden muss. Je nach Alterssituation ändert der Zeithorizont. Seine Alterskategorie interessiert sich für eine zukunftssträchtige, facettenreiche Alterspolitik.

Es gibt seines Erachtens kein Alter, bei dem man sich politisch nicht oder nicht mehr zur Ausgestaltung, zur Art unseres Zusammenlebens, zur Entscheidungsfindung und zu den Entscheiden äussern soll.

Eine Politik nach Alterskategorie aufgeteilt in Jugendpolitik bis 20 Jahre und Alterspolitik ab 60 Jahren kommt den heutigen Bedürfnissen nicht mehr gerecht.

Ihm fehlt ein Begriff für die Alterskategorie zwischen 20 und 60. Wäre es nicht zukunftsreicher vom Begriff "Generationenpolitik" zu sprechen?

Gerade in dieser Zeit, in der wir alle unter dem Einfluss eines hartnäckigen Virus leiden, haben wir gespürt, wie sich unsere Art zu leben nach allen Alterskategorien auszurichten hat. Gegenseitige Rücksichtnahme ist ein Muss.

Darum: Es ist nicht das Alter, das unsere Politik, unsere Mitsprache am gemeinschaftlichen Leben prägen soll, sondern die Wahrnehmungsfähigkeit unserer Verantwortung und das Mitgefühl gegenüber allen unseren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern und unserer Umwelt.

Larissa Müller (JLD): Das zweite Wort, welches wir ausgesucht haben, ist:

Vision Düdingen

Sie hat sich lange überlegt, was sie dazu sagen möchte. Es ist das Stichwort, welches am politischsten ist von allen drei. Ihre Vision ist: ein familienunterstützendes, umweltfreundliches und integrationsförderndes Düdingen. Was soll dies bedeuten?

Familienunterstützend bedeutet für sie, dass man Familie und Kinder in dem Sinne unterstützen kann, dass bspw. die Mutter und der Vater beide arbeiten gehen können. Was zum Beispiel mit einer ausserschulischen Betreuung gewährleistet werden kann. Aber die ausserschulische Betreuung sollte nicht nur für die jungen Kinder sein, sondern genauso für Jugendliche, welche nach der Schule Betreuung nötig haben.

Umweltfreundlich erklärt sich von selbst. Nennt ein paar Beispiele, auf denen man sich fokussieren kann. Im öffentlichen Raum, z.B. etwas Einfaches, die Abfalltrennung, machen kann. Dass, wenn man aus dem Zug steigt und die PET-Flasche in einem speziell dafür vorgesehenen Abfalleimer entsorgen kann und nicht im normalen Abfall. Aber es gehört auch dazu, dass man unsere schönen Naturgebiete von Düdingen erhalten kann. Z.B. das Düdinger-Moos, sodass man sich dort erholen kann.

Integrationsfördernd kann einerseits sein, dass man z.B. Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gemeinde integriert. Besonders liegen ihr die Kinder am Herzen, welche von Anfang an integriert werden dürfen und unsere Sprache lernen und so nicht schon am Anfang der Schulkarriere bereits einen Nachteil haben gegenüber den Kindern, welche zu Hause Deutsch sprechen. Aber man kann auch andere Bevölkerungsgruppen integrieren, z.B. Personen mit einer Beeinträchtigung.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne):

Düdingen

Lassen wir Düdingen reden: Ich bin ein Dorf und heisse Düdingen. Die Welschen nennen mich Guin. Ich habe meine Wurzeln im 12. Jahrhundert. Meine Zieheltern haben mich kontinuierlich wachsen lassen. Ich wurde vom Weiler zum Dorf und stehe jetzt an der Schwelle, städtische Formen und Allüren anzunehmen.

Für mich, Düdingen, geht das heute alles ein bisschen zu schnell. Ich wurde von den wachsenden Umwelteinflüssen und den neuen Wohn- und Mobilitätsformen meiner Bewohnerinnen, Bewohner, Besucherinnen und Besucher überrumpelt.

Ich hoffe, dass man mir künftig genügend Zeit gibt, um die weiteren Wachstumsschritte harmonisch anzugehen.

Ich möchte, dass mir Orte und Gegebenheiten erhalten bleiben, die mir wichtig sind und die auch von den Nachkommen meiner Zieheltern, den Bewohnerinnen und Bewohnern, wertgeschätzt werden und ihnen Freude bereiten.

Ich denke dabei an Begegnungszonen, Spielplätze, kleinere und grössere baumbewachsene Parkanlagen in den verschiedenen Quartieren.

Ich spüre, dass meine Bewohnerinnen und Bewohner immer mehr Erholungsräume benötigen. Mir bereiten begrünte und baumbewachsene Plätze mehr Freude als geteerte und zubetonierte Lebensräume.

Ich möchte, dass die Menschen, denen ich Wohn- und Erholungsraum biete, ihre menschlichen und sozialen Züge behalten und nicht zu fremdgesteuerten Wesen umfunktioniert werden.

Darum mein Wunsch an alle Verantwortlichen, die etwas zu meiner Entwicklung zu sagen haben: Den grössten Reichtum, den wir zusammen zu verwalten haben, sind die Menschen, die hier wohnen. Helfen wir einander, dazu Sorge zu tragen, damit sich auch die Nachkommen noch viele Jahre an unserem schönen Dorf und unserem Gemeinschaftsleben freuen können.

Larissa Müller (JLD): Nun zu unserem letzten Stichwort:

Erwartungen und Hoffnungen an die Legislatur

Sie redet wohl im Namen von allen GnR, dass etwas vom Wichtigsten der respektvolle Umgang mit allen verschiedenen Meinungen und Ansichten ist. Dazu gehört das Zuhören, was sehr wichtig ist, also was der Redner sagt, was er genau damit sagen will. Das Zuhören brauchen wir auch, damit wir unsere eigenen Meinungen reflektieren, verändern oder festigen können. Das heisst für sie, jede Meinung in dem Saal ist wichtig und jede Meinung gehört dazu.

Ein weiterer Punkt ist, dass wir über die Fraktionen hinaus zusammenarbeiten können, egal zu welcher Fraktion/Partei wir angehören, damit wir unser Wissen bündeln können und somit die besten Lösungen für unsere Probleme oder Dinge, welche wir gerne verändern möchten, finden.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne):

Erwartungen

Neue Erwartungen wachsen aus Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Wir haben eine intensive Zeit hinter uns. Niemand hätte gedacht, dass eine Pandemie mehr als ein Jahr unseren Alltag bestimmt und uns im täglichen Leben einschränkt.

Wir wollen vorwärtsschauen und versuchen, die durchlebte Zeit auch als Chance für Veränderungen zu nutzen.

Er wünscht und erwartet,

- dass wir in unserer Ratsarbeit den Fokus auch zukünftig auf Sachpolitik richten und in unseren Entscheiden Meinungen anderer berücksichtigen, miteinbeziehen und respektvoll damit umgehen;
- dass wir GnR vor Augen behalten, dass wir als gewählte Vertreterinnen und Vertreter des Volkes mit unseren Entscheiden auch dem Willen unserer x-hundert Wählerinnen und Wähler verpflichtet sind;
- dass wir uns als Legislativbehörde bewusst sind, bei all unseren Interventionen unsere Rolle als Partner auf Augenhöhe zur Exekutive wahrzunehmen haben und Schwachstellen im Zusammenspiel zwischen den beiden Räten ausmerzen;
- dass wir in strategischen Überlegungen auch das Personal aller Gemeindedienste mit einbeziehen, die unsere Entscheide umsetzen müssen;
- dass wir uns immer bewusst sind, auf Partner angewiesen zu sein;
- er hofft, dass wir als Gemeinde mit unserem Boot, auf dem wir alle sitzen, wieder in ruhigere Gewässer zurückkehren können.

Er wünscht uns allen eine erfolgreiche Legislaturperiode 2021–2026. Besten Dank für eure Aufmerksamkeit!
- Applaus.

Er eröffnet offiziell die 1. Sitzung der GnR für die Legislaturperiode 2021–2026.

Ihr konntet alle euer persönliches Couvert draussen auf den Tischen entgegennehmen, in diesem hat es Abstimmungskarten, eine Rote und eine Grüne und es hat auch Wahlzettel, welche unter Umständen benötigt werden, wenn eine Wahl schriftlich zu erfolgen hätte. Er wird jedes Mal, wenn ein Wahlgang ist, auf das Vorgehen hinweisen. Besten Dank dem Verwaltungspersonal für die Vorbereitung der Unterlagen.

Organisatorisches

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinden vom 25. September 1980 abgewickelt wird. Die Einladung für die Versammlung ist allen GnR fristgerecht zugestellt worden und wurde auf der Homepage der Gemeinde publiziert. Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden.

Er gibt folgende weitere Informationen zur Organisation der Generalratssitzung bekannt:

- Die Sitzung des GnR ist öffentlich (Art. 9 GG);
- die Zuschauer/innen können auf den vorgesehenen Plätzen im oberen Bereich des Saals die Sitzung mitverfolgen;
- die Ausstandspflicht (Art. 21 + 65 GG) fällt in die Eigenverantwortung der anwesenden GnR;
- Damit wir die Übersicht behalten, bitte ich, Wortbegehren mit Handerheben anzuzeigen und bei der Worterteilung ans Mikrofon auf der linken und rechten Seite der Bestuhlung zu treten. Da es neue Gesichter im GnR hat, bittet er, die Wortmeldung mit der Namensnennung zu beginnen. Die Mikrofone werden desinfiziert. Ich bitte die Sprechenden langsam und deutlich zu sprechen. Und ich bitte die Zuhörenden, sich zu melden, wenn der oder die Sprechende nicht verstanden wird;
- die Stimmkarten (Grün = JA / Rot = Nein) bitte in Richtung der Stimmzähler aufhalten und lange genug oben bleiben, damit genügend Zeit zum Zählen bleibt; die zusätzlichen roten A4-Blätter an einigen Sitzlehnen, die euch vermutlich aufgefallen sind, dienen den Stimmzählern zur Abgrenzung ihrer Zonen;
- die Verhandlungen werden elektronisch aufgenommen (Art. 3 ARzGG). Nach Genehmigung des Protokolls wird die Aufzeichnung gelöscht.
- gemäss Art. 18 GG wird offen abgestimmt, wenn nicht ein Fünftel der anwesenden GnR eine geheime Abstimmung verlangt;
- wenn ein anwesender GnR ein Abstimmungsverfahren als rechtswidrig betrachtet oder wenn jemand das Gefühl hat, dass bei der Stimmenauszählung ein Fehler gemacht wurde, so ist die Beschwerde sofort bei Feststellung, hier an der Versammlung zu erheben. Spätere Beschwerden müssten zurückgewiesen werden;
- Anträge sind schriftlich abzugeben und müssen an der Versammlung von den Antragstellern nochmals verlesen werden.

Heute konntet ihr in den Freiburger Nachrichten lesen, dass wir ein Mitglied in unserem Rat haben, welches sehbehindert ist, Lukas Hendry. Dies bedeutet, dass der Inhalt von projizierten Unterlagen für ihn verbalisiert werden muss. Seine Stimmkarte wurde so vorbereitet, dass er sie manuell unterscheiden kann. Er wird an der heutigen Sitzung von einer Assistenz-Person begleitet. Diese Begleitung wird durch die IV ermöglicht und kann situativ eingesetzt werden. Besten Dank für euer Verständnis.

Bemerkungen zur Einberufung : ---

	0.11.3.010	Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
--	------------	---

3	Generalratssitzungen 2021–2026 Traktandenliste / Mitteilungen aus dem GR
----------	--

3.1 Präsenzliste

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Entschuldigt hat sich niemand. Er möchte jedoch, damit die Stimmzähler wissen, wie viele Personen in ihren zu zählenden Abschnitten sitzen, die grüne Stimmkarte zu erheben.

Es sind total 50 GnR anwesend, dies ergibt ein absolutes Mehr von 26.

3.2 Traktandenliste

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Die Traktandenliste wird durchgegangen.

Bemerkungen zur Traktandenliste : ---

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Die Genehmigung des Protokolls der letzten GnR-Sitzung wird an der nächsten ordentlichen Sitzung im Oktober unterbreitet. Aus terminlichen Gründen (Einhaltung der Fristen) war es nicht möglich, dieses für die heutige Sitzung fertigzustellen.

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

GA Urs Hauswirth: Er hat einige Themen, zu welchen er eine kurze Information abgeben möchte:

Am Freitag, 30. April 2021, nach der Vereidung, hat sich der GR konstituiert. Im Anschluss wurde dem gesamten GnR eine entsprechende E-Mail verschickt.

Und so kommt ihm in dieser Legislatur die ehrenvolle Aufgabe zu, euch alle hier jeweils als Gemeindeammann begrüssen zu dürfen.

Am Donnerstag, 6. Mai 2021, hat im Podium eine Gemeinde-Personalinformation stattgefunden, an welcher sich die abtretenden GR verabschieden und ein paar Worte an die Angestellten richten konnten.

Die neuen GR wurden begrüsst und sie haben dabei vermutlich, so wie er selbst auch, bei unseren festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das eine oder andere etwas unbekanntere Gesicht feststellen dürfen.

Am 1. Mai 2021 konnten wir Karin Hayoz bei uns auf der Verwaltung begrüssen. Sie ist für das Steuerwesen und das Inkassowesen der Parkplatzbewirtschaftung zuständig.

Leider musste er anlässlich dieser Veranstaltung auch einige Verabschiedungen von sehr guten Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeitern vornehmen.

In den kommenden Wochen stehen uns leider ein paar Austritte bevor:

- David Köstinger wird die Gemeinde diese Woche verlassen,
- Catherine Blanchard verlässt uns per Ende Mai,
- und Alexandra Kolly per anfangs Juni.

Mit Herrn Köstinger und Frau Blanchard konnten wir Lösungen finden, damit sie der Gemeinde für die Übergangszeit, bis ihre Nachfolger eingearbeitet sind, noch Unterstützung leisten können.

Intern übernimmt Herr Reitze stellvertretend die Bauamt-Leitung.

Wir sind erfreut, dass für die drei Abgänge bereits Neuanstellungen bekannt gegeben werden können:

- Frau Julia Roux, diplomierte Personalassistentin, wohnhaft in Plaffeien, wird die Personaladministration per 1. Juli übernehmen.
- Herr Erich Huber, besitzt ein Lizentiat in Betriebswirtschaftslehre, wohnhaft in Rechtalen, wird Finanzverwalter per 1. August.
- Herr Alex Kriebel, wohnhaft in St. Ursen, übernimmt die Leitung vom Bauamt per 1. September.

Noch etwas zur Abteilung „Bildung und Soziales“:

Bereits nächste Woche könnte entschieden werden, wer die Abteilungsleitung „Bildung und Soziales“ übernehmen wird und ab wann.

Wie die meisten von euch wissen, hat uns unser Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter René Wirz per 30. April 2021 verlassen.

Per 1. Mai 2021 hat Frau Eliane Waeber den Posten als „Gemeindeschreiberin ad interim“ bis zur Neubesetzung eines/r Gemeindeschreibers/in übernommen und ihr Arbeitspensum angepasst.

Einige Mitarbeiter sind in dieser Zeit sicherlich etwas mehr gefordert. Er dankt ihnen bereits für den Einsatz. Sie werden uns sicher mithelfen, das Boot über Wasser zu halten.

So wird zum Beispiel Frau Kessler Christiane ihr Pensum etwas aufstocken, um in der Kanzlei auszuhelfen.

Er selbst wird erst ab August seine volle Konzentration der Gemeinde schenken können. Bis dahin steht er noch zu 80 % beim Amt für Vermessung und Geomatik unter Arbeitsvertrag.

Führungsmodell

Aufgrund von der überwiesenen GnR-Motion hat der GR der BDO im Jahr 2017 den Auftrag erteilt, eine Gemeindeanalyse zu erstellen. Im Juni 2018 ist die abgeschlossene Analyse eingegangen und hat verschiedene Massnahmen ergeben.

Einige davon in der Kompetenz des GnR, viele in der Kompetenz des GR. Insbesondere die Massnahmen zur Organisation in der Verwaltung liegen in der Kompetenz des GR.

Seither wurden etliche Punkte aus dem konsolidierten Massnahmenplan umgesetzt (Reduktion 7er GR, Festlegung der Ressorts, der Pflichtenhefte der Ressorts, der Pensen und Entschädigungsart, des Verwaltungsaufbaus und -ressourcen, usw.), jedoch bleiben noch etliche Punkte umzusetzen oder zu verbessern.

Speziell nach dem Abgang vom Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter und der anstehenden Stellenausschreibung, bedarf der Punkt zur Festlegung der Verwaltungsführung und der Umsetzung des durch die BDO empfohlene "Geschäftsleitermodell moderat" nochmals eine klärende Auseinandersetzung.

Legislaturziele

Die Erarbeitung von Legislatur-Zielen sollten noch vor dem Sommer in Angriff genommen werden. Eine Klausur steht in Planung, vorgesehen ist dazu eine externe Begleitung.

Wie aus den vorhergehenden Personal-Verabschiedungen entnommen werden konnte, werden uns in dieser richtungsweisenden Kernarbeit leider ein paar wichtige Kaderpositionen fehlen, welche uns im operativem Umfeld Auskunft geben könnten.

Personalreglement

Bei allen Anstellungen, welche in letzter Zeit vorgenommen wurden oder im Moment noch vorzunehmen sind, müssen wir noch mit dem Personalreglement aus dem Jahre 2006, mit wenigen Änderungen im 2010, Vorlieb nehmen. Selbstverständlich haben wir uns an die die übergeordneten gesetzlichen Anpassungen zu halten. Die Reglementsanpassung hat eigentlich im Juni 2020 angefangen. Diese Arbeiten kann man voraussichtlich nicht vor dem Herbst nochmals aufnehmen.

Gute Zusammenarbeit

All die Herausforderungen, welche auf euch GnR und auch auf die Gemeinde und somit auch auf die GR zukommen, ist er zuversichtlich, dass es allen gelingt, Düdingen weiterhin gut zu führen. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit aus den beiden Gremien und unterstützt entsprechende Anstrengungen diese auch immer wieder zu verbessern.

0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

4 Generalrat Bezeichnung von 4 Stimmzähler/-innen für das provisorische Büro

Beschreibung

Bezeichnung von 4 Stimmzählern durch den Vorsitzenden zur Bildung des provisorischen Büros (GG Art. 30). Die Stimmzähler werden nur für die Dauer der konstituierenden Sitzung vom 17. Mai 2021 gewählt.

Es sind folgende Vorschläge der Stimmzähler der Parteien/Gruppierungen nachstehend in alphabetischer Reihenfolge eingegangen:

Baeriswyl Laurent	Gänsebergstrasse 20	CVP - Die Mitte
Haas Markus	Meisenweg 34	SP
Schneuwly André	Weidstrasse 2	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Zbinden Marco	Schlattli 2	SVP

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Der Alterspräsident hat die Aufgabe und Kompetenz, die Mitglieder des provisorischen Büros zu bestimmen. Für ihn war es wichtig, auf Personen zurückgreifen zu können, welche als bisherige Ratspräsidenten oder Büro-Mitglieder Erfahrungen aus dem Ratsbetrieb mitbringen.

Es werden keine Einwände zur Nominierung der Stimmzähler gemacht, somit sind diese für die Dauer der Ratssitzung rechtskräftig bestimmt.

Besten Dank für eure Bereitschaft, die provisorische Büro-Funktion zu übernehmen.

0.11.3.010 Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

5 Generalrat Wahl Präsidium und Vizepräsidium für das Geschäftsjahr 2021/2022

Ausgangslage

Die im Generalrat vertretenen Parteien und Gruppierungen haben an einer Vorbereitungssitzung der Legislaturperiode 2021–2026 am 29. März 2021 vereinbart, dass für die frühzeitige Planbarkeit der Besetzung des Präsidiums und des Vizepräsidiums des GnR, der im Jahr 2016 eingeführte Turnus beibehalten werden sollte.

Im Weiteren wurde festgelegt, dass der/die Vizepräsident/-in jeweils im Folgejahr das Amt des/der Präsidenten/Präsidentin übernimmt. Im vierten Geschäftsjahr 2020/21 wurden diese Ämter von Markus Haas, SP (Präsident) sowie Olive Haymoz, JLD (Vizepräsidentin) bekleidet. Da sich Olive Haymoz nicht mehr zur Wiederwahl in den GnR aufstellen liess, soll das Präsidium durch ein anderes Mitglied der JLD bekleidet werden.

Die Modalitäten für die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten sind in Art. 44 des Geschäftsreglements des Generalrates, im Gemeindegesetz sowie in deren Ausführungsbestimmungen festgelegt.

(GG Art. 46 ^{1bis} : *Ist die Anzahl der Kandidaten gleich hoch oder tiefer als die Zahl der zu besetzenden Sitze, werden alle Kandidaten in stiller Wahl gewählt, es sei denn, die Organisation einer Listenwahl wird von einem Fünftel der anwesenden Mitglieder verlangt.*)

Nachfolgend der vereinbarte Turnus:

Geschäftsjahr 2021/22	:	Präsidium Vizepräsidium	Junge Liste Düdingen CVP - Die Mitte Düdingen
Geschäftsjahr 2022/23	:	Präsidium Vizepräsidium	CVP - Die Mitte Düdingen FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Geschäftsjahr 2023/24	:	Präsidium Vizepräsidium	FWD/glp/ML-CSP/Grüne SP Düdingen
Geschäftsjahr 2024/25	:	Präsidium Vize-Präsidium	SP Düdingen SVP Düdingen
Geschäftsjahr 2025/26	:	Präsidium Vize-Präsidium	SVP Düdingen FDP. Die Liberalen Düdingen

Gestützt auf die interne Abmachung der Fraktionen/Gruppierungen hat sich **Carole Fasel (JLD)** bereit erklärt, das **Präsidium für das Geschäftsjahr 2021/22** zu übernehmen. Als neuer **Vizepräsident** nominiert die Fraktion der CVP - Die Mitte **Anton Merkle (CVP)**.

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne) liest nochmals die Ausgangslage gemäss Botschaftstext vor.

Das provisorische Büro schlägt vor, das Rotationsprinzip für die Besetzung des Präsidiums und des Vizepräsidiums weiterzuführen. Er wiederholt die Auflistung des vereinbarten Turnus.

Gestützt auf die internen Abmachungen der Fraktionen/Gruppierungen hat sich Carole Fasel (JLD) bereit erklärt, das Präsidium für das Geschäftsjahr 2021/2022 zu übernehmen.

Als neuer Vize-Präsident nominiert die Fraktion CVP – Die Mitte Anton Merkle.

Wahl des Präsidiums des GnR für das Geschäftsjahr 2021/22

Sabrina Leuenberger (JLD): Alles ist frisch aufgemischt. Für gewisse ist das Politisieren bekanntes Terrain und für andere Neuland.

Damit sie heute hier vor allen sprechen kann, hat sie einen Blick in die Protokolle der vergangenen Jahre geworfen, um zu sehen, wie der Wahlvorschlag für das Präsidium ausformuliert wurde.

In den vergangenen Jahren wurde erwähnt, was ein GnR-Präsident/eine GnR-Präsidentin mitbringen sollte. Wir durften miterleben, wie Ovomaltine und Rosen als Symbol von Geduld, Optimismus, Durchhaltevermögen und Kommunikation durch die Blume mit auf den Weg gegeben wurde.

Nun stehen wir wieder hier und bringen zusätzliche Zutaten in ein bereits gut ausgearbeitetes Rezept mit in dieses Amt.

Die Zutaten beinhalten unter anderem:

- 5 Jahre Erfahrung im GnR
- 26 Jahre junges Blut
- tägliche Erfahrung im Führen und Begleiten von Schulklassen
- ein grosses Engagement als Vorstandsmitglied im Volley Düdingen
- als Präsidentin der Jublex Düdingen
- sowie als jahrelange leidenschaftliche Jubla-Lager und Kursleiterin

Falls ihr Carole Fasel nicht bereits schon kennt, kann man sich auf ein breites Spektrum an Geschmacksrichtungen gefasst machen:

Sie ist sehr aufgeschlossen, kommunikativ, hilfsbereit, setzt sich für die Schwächeren ein und begegnet den Menschen auf Augenhöhe.

Neue Herausforderungen nimmt sie gerne mit einer gesunden Portion Respekt an. Ihre aufgestellte, bestärkende Art reisst einem mit und wird dem GnR in diesem Jahr als Präsidentin zugutekommen.

Liebe Carole, wir sind überzeugt, dass du dieses Amt "rocken" und uns durch ein spannendes und bereicherndes Jahr führen wirst. In dem Sinne freuen wir uns auf die Unterstützung des GnR für unseren Wahlvorschlag. Vielen Dank.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

ANTRAG DES PROVISORISCHEN BÜROS DES GENERALRATES

Das provisorische Büro des Generalrates beantragt dem Generalrat für das Geschäftsjahr 2021/22 die Wahl von:

Carole Fasel (Junge Liste Düdingen), Alfons-Aeby-Strasse 27, zur Präsidentin.

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird per Akklamation mit einem grossen Applaus bestätigt.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Er gratuliert der neugewählten Präsidentin, Carole Fasel, ganz herzlich. Ihr, Düdingerinnen und wir, Düdinger, setzen damit 50 Jahre nach der Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts ein markantes Zeichen Richtung Gleichberechtigung. In den bisherigen 14 Geschäftsjahren des GnR von 1982–1990 und 2016–2021 ist Carole die zweite Frau, welche die höchste Düdingerin wird.

Carole Fasel (JLD): Herzlichen Dank für lieben Worte von Sabrina und für die Wahl ins GnR-Präsidium. Sie freut sich sehr auf die neue Aufgabe, auch mit der gewissen Portion Respekt, wie von Sabrina erwähnt. Aber sie ist sich sicher, dass es ein erfahreneres und lehrreiches Jahr wird. Sie ist auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Büro gespannt sowie die Zusammenarbeit mit dem ganzen GnR. Sie ist sehr gespannt, was im Verlaufe von diesem ersten Jahr der neuen Legislatur alles auf den GnR zukommen wird. Sie wird ihr Bestes dabei geben, den GnR zu leiten. Für heute überlässt sie die Führung der Sitzung Hansueli Krummen und schaut lernend zu.

Sie kann sich auch noch erinnern, als Markus Haas vor einem Jahr in der Leimacker-Turnhalle ins Präsidium gewählt wurde und das Anstossen auf die Liste gesetzt wurde, von Dingen, welche nachgeholt werden müssen. Es dünkt sie, dass diese Liste langsam genug lang wird, aber trotzdem muss das Anstossen von heute Abend auch nochmals auf die Liste gesetzt werden. Bedankt sich für das Vertrauen und als junge Frau den Rat leiten zu dürfen.

Wahl des Vize-Präsidiums des GnR für das Geschäftsjahr 2021/22

Thomas Meyer (CVP - Die Mitte): Im Namen der CVP-Die Mitte-Fraktion darf er mit Anton Merkle einen ausgezeichneten Kandidaten für das Vizepräsidium des GnR vorschlagen. Gerade jemand der die Waage hält zu Carole, nämlich ein älterer, gesetzter Mann und so das Gleichgewicht bildet. Es ist an sich müssig, Toni vorstellen zu wollen. Als alteingesessener Düdingen kennen ihn von Klein bis Gross alle und viele Leute konnten von seinen Fähigkeiten als Arzt profitieren.

Anton Merkle ist 66-Jährig, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und stolzer Grossvater von zwei Enkeln.

Er ist Arzt mit Fachgebiet innere Medizin/Kardiologie. Er führte nahezu während 30 Jahren eine eigene Arztpraxis in Düdingen und war Chefarzt-Stv. im Spital Tafers. Er hat zukunftsweisend das Praxiszentrum Hirslanden/Medbase aufgebaut und dieses bis zu seiner Pensionierung geleitet.

Er war bereits in der letzten Legislatur Mitglied des GnR und bringt somit die politische Erfahrung mit, um dieses Amt als rechte Hand von der Präsidentin auszuüben.

Sein Führungs- und Organisationstalent hat er als Präsident der Senslerärzte, Mitglied der Task Force Spital Tafers und als oberster Jäger der Schweiz unter Beweis gestellt. Als Kenner, wie unser Körper und unsere inneren Organe funktionieren, und besonders unserer Herzen, wird er sicher den Blick für das Ganze und das Zusammenwirken verschiedenster Elemente mitbringen.

Zu seinen Hobbys gehören das Jagen, Wandern, Mineralien sammeln, Musik und Jassen. Alles ein Beweis seiner Geselligkeit, jemand der gerne unter Menschen ist.

Toni ist legendär für seinen Humor und hat immer einen schönen Spruch oder Witz auf Lager. Er ist sich sicher, dass mit ihm die eine oder andere humoristische Episode hier im Rat uns erfreuen wird.

In diesem Sinne empfiehlt euch die CVP-Die Mitte-Fraktion Anton Merkle für das Amt des Vize-Präsidenten für das Jahr 2021/2022.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

ANTRAG DES PROVISORISCHEN BÜROS DES GENERALRATES

Das provisorische Büro des Generalrates beantragt dem Generalrat für das Geschäftsjahr 2021/22 die Wahl von:

Anton Merkle (CVP - Die Mitte Düdingen) Veilchenweg 2, zum Vizepräsidenten.

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Gratuliert dem gewählten Vize-Präsident, Anton Merkle, ganz herzlich. Er hat nach seiner beruflichen Tätigkeit als Herz-Spezialist in der Politik eine neue Herzensangelegenheit gefunden.

Anton Merkle (CVP - Die Mitte): Er ist gerührt und hat fast Tränen in den Augen, dass er in seinem letzten Drittel seines Lebens noch ein solch schönes und hohes Amt innehaben darf. Er wird aus Düdingen alles machen, wo er kann, dass dieses Düdingen weiterlebt in diesem guten Stil, wie es jetzt ist.

An Carole Fasel muss er sagen, dass er eine Riesenfreude hat unter ihrem Präsidium wirken zu dürfen. Er weiss allerdings was es heisst, mit 15 Praxisassistentinnen lernt man viel. Er könnte ihr Vater sein. Daher freut es ihn enorm und er wird sie nicht nur mit aller Kraft unterstützen, sondern auch väterlich. Das sollte gut werden mit uns Beiden. Besten Dank.

Er wird versuchen, auch im GnR ab und zu einen Witz zu machen und er wird versuchen, dass es dann auch ein Guter sein wird.

Er wünscht einen schönen Abend und bedankt sich nochmals.

0.11.4.010 Büro Generalrat allgemein

6

Büro des GnR 2021–2026

Wahl Stimmzähler/-innen und Ersatzstimmzähler/-innen pro Fraktion für die Legislaturperiode 2021–2026

Beschreibung

Der Generalrat wählt aus seiner Mitte 6 Stimmzähler/-innen sowie 6 Ersatzstimmzähler/-innen (GG Art. 30, Abs. 3). Die 6 Stimmzähler/-innen, die Präsidentin sowie der Vize-Präsident bilden das Büro des Generalrates. Die Stimmzähler/-innen und Ersatzstimmzähler/-innen sind für die Dauer der ganzen Legislaturperiode gewählt.

Es sind folgende offizielle Kandidaturen von den Parteien/Gruppierungen in alphabetischer Reihenfolge eingegangen:

a) Stimmzähler/-innen

Aebischer Eliane	Boccarda 3	SP
Baeriswyl Ivo	Sandacherstrasse 36	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Bossart David	Vullyweg 18	FDP. Die Liberalen
Jendly Michael	Hauptstrasse 2	CVP - Die Mitte
Müller Larissa	Ottisbergstrasse 31	JLD
Rätzo Renata	Zelgmoosweg 17	SVP

b) Ersatzstimmzähler/-innen

Aebischer Manuel	Veilchenweg 2	CVP - Die Mitte
Jungo Thierry	Haslerastrasse 19	SP
Klaus Manuela	Mariahilf 23	SVP
Lehmann Lara	Horiastrasse 19	JLD
Portmann Wolfgang	Räsch 8	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Schaller Patrik	Schiffenen 10	FDP. Die Liberalen

Gemäss Art. 46 des Gesetzes über die Gemeinden (GG) erfolgt die Wahl schriftlich (es werden Stimmzettel mit den offiziellen Kandidaten ausgeteilt). Jedem Generalrat/jeder Generalrätin bzw. Partei oder Gruppierung steht das Recht zu, zusätzliche Kandidaten zu portieren und zur Wahl vorzuschlagen bzw. den ausgeteilten Stimmzettel abzuändern. Der Wahlzettel darf nicht mehr als 6 Namen enthalten, überzählige Namen werden von unten nach oben gestrichen.

Gewählt sind diejenigen sechs Generalrät/-innen, welche beim 1. Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinen und das absolute Mehr ($1/2 + 1$ Stimme) erreichen, wobei die Enthaltungen sowie leeren und ungültigen Stimmen nicht gezählt werden. Im zweiten Wahlgang genügt das relative Mehr (Stimmenmehrheit).

(GG Art. 46 ^{1bis} : *Ist die Anzahl der Kandidaten gleich hoch oder tiefer als die Zahl der zu besetzenden Sitze, werden alle Kandidaten in stiller Wahl gewählt, es sei denn, die Organisation einer Listenwahl wird von einem Fünftel der anwesenden Mitglieder verlangt.*)

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Bevor wir zur Wahl schreiten, möchte er auf das Wahlprozedere hinweisen. Er liest die Gesetzestexte aus der Botschaft vor.

Wortmeldungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

ANTRAG DES PROVISORISCHEN BÜROS DES GENERALRATES

Das provisorische Büro des Generalrates beantragt dem Generalrat für die Legislaturperiode 2021–2026 die Wahl der

- a) obengenannten Stimmzähler/-innen
 - b) obengenannten Ersatzstimmzähler/-innen
-

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

0.21.8.010 Finanzkommission, Mitglieder

- | | |
|----------|---|
| 7 | Finanzkommission Legislatur 2021–2026
Wahl der Mitglieder der generalrätlichen Finanzkommission für die Legislaturperiode 2021–2026 |
|----------|---|

Beschreibung

Gemäss Art. 96 des Gesetzes über die Gemeinden hat der Generalrat eine aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Finanzkommission zu wählen. Ihre Aufgaben werden im Art. 97 GG geregelt. Die Kommission wird für die Dauer der Amtsperiode gewählt. Die Mitglieder des Gemeinderates sowie Gemeindeangestellte sind nicht wählbar.

An der vorbereitenden Sitzung vom 29. März 2021 für die Organisation und den Ablauf der konstituierenden Sitzung des Generalrates vom 17. Mai 2021 haben die Präsidenten- & Gruppierungsverantwortlichen beschlossen, dem Generalrat eine aus 7 Mitgliedern (früher 9 Mitglieder) bestehende Finanzkommission für die Legislaturperiode 2021–2026 zur Wahl vorzuschlagen.

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Gemäss Antrag des Alterspräsidenten, des Sekretariates des GnR und den Partei- und Gruppierungsverantwortlichen soll die Finanzkommission aus 7 Mitgliedern bestehen. Bisher bestand die Fiko aus 9 Mitgliedern.

Und zwar wird vorgesehen, dass die Parteistärke repräsentiert wird und wir schlagen vor, dass folgende Parteien/Gruppierungsvertreter in der Fiko Einsitz nehmen.

Wortmeldungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

ANTRAG der Parteien- & Gruppierungsverantwortlichen

Es ist eine 7-er Finanzkommission zu wählen;

Es wird folgende Parteien- bzw. Gruppierungsvertretung in die Finanzkommission beantragt:

-	CVP - Die Mitte	2 Vertreter
-	FWD/glp/ML-CSP/Grüne	1 Vertreter
-	SP	1 Vertreter
-	SVP	1 Vertreter
-	JLD	1 Vertreter
-	FDP. Die Liberalen	1 Vertreter

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Für die 7 Sitze sind folgende offizielle Kandidaturen von den Parteien/Gruppierungen in alphabetischer Reihenfolge eingegangen:

Bächler Thomas	Ulmenweg 7	CVP - Die Mitte
Fasel Kuno	Haslerastrasse 19	CVP - Die Mitte
Haas Markus	Meisenweg 34	SP
Jenny Edgar	Brugerastrasse 30	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Krattinger Sven	Amselweg 2	JLD
Siegenthaler Stefan	Bruch 6, 1700 Freiburg	SVP
Stadler Herbert	Im Baumgarten 5	FDP. Die Liberalen

Wortmeldungen:

Es werden keine Wortmeldungen verlangt. Der Vorsitzende schliesst die Beratung zu diesem Geschäft.

ANTRAG DES PROVISORISCHEN BÜROS DES GENERALRATES

Das provisorische Büro des Generalrates beantragt dem Generalrat für die Legislaturperiode 2021–2026 die Wahl der obengenannten Kandidaturen in die Finanzkommission.

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

0.12.0.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

8 Gemeindeorganisation Legislatur 2021–2026
Wahl einer Mehrzahl von Mitgliedern in die Ortsplanungskommission für die Legislaturperiode 2021–2026

Ressort GA Urs Hauswirth**Beschreibung**

Gemäss Art. 36 des Raumplanungs- und Baugesetzes ist der Gemeinderat für die Ortsplanung zuständig. Dafür bestellt er eine Kommission, welche aus mindestens 5 Mitgliedern besteht und die Mehrheit der Mitglieder nach Art. 30 Abs. 3 GG, vom Generalrat zu wählen ist.

Raumplanungs- und Baugesetz**Art. 36 Gemeinderat und Planungskommission**

...

2 Der Gemeinderat bestellt eine ständige Planungskommission, die ihn bei der Ausarbeitung des Ortsplans und dessen Anwendung unterstützt. Die Kommission setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen, wobei die Mehrheit der Mitglieder von der Gemeindeversammlung bzw. vom Generalrat bezeichnet wird.

Der Gemeinderat hat die Zahl der Mitglieder auf 7 festgesetzt, wovon deren 4 durch den Generalrat zu wählen sind.

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Für die Zusammenstellung der OPK gibt es gesetzliche Grundlagen, welche der Botschaft entnommen werden konnten.

Wortmeldungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

ANTRAG des Gemeinderates

Wahl der Mehrheit (4 Mitglieder) der Ortsplanungskommission nachfolgender Parteien- bzw. Gruppierungsvertretung:

- | | | |
|---|-----------------------------|------------------------|
| - | CVP - Die Mitte | 1 Vertreter/-in |
| - | FWD/glp/ML-CSP/Grüne | 1 Vertreter/-in |
| - | SP | 1 Vertreter/-in |
| - | SVP | 1 Vertreter/-in |

Beschlussfassung:**Anwesende Generalräte: 50**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Es sind folgende offizielle Kandidaturen von den Parteien/Gruppierungen in alphabetischer Reihenfolge eingegangen:

Bächler Patrick	Gantrischweg 12	CVP - Die Mitte
Blanchard Michael	Horiastrasse 13	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Blaser Andreas	Garmiswil 2	SVP
Wirtz Hans-Arno	Boccarda 3	SP

Der/die Ressortvorsteher/-in Raum- und Verkehrsplanung wird als zuständige/r Gemeinderat/-in die Sitzungen ohne Stimmrecht präsidieren.

Als beratende Fachpersonen ohne Stimmrecht werden der Leiter des Bauamtes, ein Vertreter der Kath. Pfarrei und ein Berater in Sachen Umwelt, Natur und Landschaft in die Kommission Einsitz nehmen.

Als Protokollführerin ohne Stimmrecht wird die Sekretärin des Bauamtes in die Kommission Einsitz nehmen.

ANTRAG des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat für die Legislaturperiode 2021–2026 die Wahl der obengenannten Vertreter/-innen in die Ortsplanungskommission.

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Mai 2021 die andern drei Mitglieder gewählt:

Leuenberger Sabrina
Leutwiler Bernhard
Rocskai Marion

Panoramaweg 9
Gänsebergstrasse 4
Riselaweg 8

JLD
FDP. Die Liberalen
CVP - Die Mitte

0.12.0.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

9

Gemeindeorganisation Legislatur 2021–2026

Wahl der Mitglieder in die Einbürgerungskommission für die Legislaturperiode 2021–2026

Ressort GA Urs Hauswirth

Beschreibung

Die Aufgabe der Einbürgerungskommission besteht darin, jedes Gesuch zu prüfen, jede Gesuchstellerin und jeden Gesuchsteller anzuhören, um sich von ihrer / seiner Integration zu überzeugen.

Nach der Anhörung der Gesuchsteller gibt die Einbürgerungskommission eine Stellungnahme zuhanden des Gemeinderates ab. Dieser trifft dann den formellen Entscheid.

Freiburgisches Bürgerrechtsgesetz

Art. 43 Anhörung durch eine Einbürgerungskommission

¹ Jede Gemeinde setzt eine Einbürgerungskommission ein, deren Mitglieder von der Gemeindeversammlung oder vom Generalrat für die Dauer der Legislaturperiode gewählt werden. Der Einbürgerungskommission müssen 5 bis 11 Mitglieder angehören. Die Kommissionsmitglieder müssen in der Gemeinde wohnhaft und stimmberechtigt sein.

Im Einbürgerungsreglement (Art. 10, Abs. 2 und 3) legt der Generalrat fest:

- Die Kommission besteht aus fünf oder sieben Mitgliedern, welche in der Gemeinde wohnhaft und stimmberechtigt sind. Die im Generalrat vertretenen Fraktionen müssen in der Kommission angemessen vertreten sein. Mitglieder des Gemeinderates können der Einbürgerungskommission nicht angehören.
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Gemeinderates nimmt an den Sitzungen der Kommission mit beratender Stimme teil.

Der Gemeinderat schlägt vor, die Zahl der Mitglieder auf 7 festzulegen.

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Liest den GR-Antrag für die Parteien- bzw. Gruppierungsvertretung vor.

ANTRAG des Gemeinderates

Wahl von 7 Mitgliedern in die Einbürgerungskommission nachfolgender Parteien- bzw. Gruppierungsvertretung:

- | | | |
|---|-----------------------------|---------------------------|
| - | CVP - Die Mitte | 2 Vertreter/-innen |
| - | FWD/glp/ML-CSP/Grüne | 1 Vertreter/-in |
| - | SP | 1 Vertreter/-in |
| - | SVP | 1 Vertreter/-in |
| - | JLD | 1 Vertreter/-in |
| - | FDP. Die Liberalen | 1 Vertreter/-in |

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Für die 7 Sitze sind folgende offizielle Kandidaturen von den Parteien/Gruppierungen in alphabetischer Reihenfolge eingegangen:

Aebi Nathalie	Tunnelstrasse 4	FDP. Die Liberalen
Bertschy Andrea	Tunnelstrasse 4	CVP - Die Mitte
Bossart Philippe	Haselrain 27	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Burri Antonietta	Grubenweg 10	CVP - Die Mitte
Klaus Manuela	Mariahilf 23	SVP
Seibold Maja	Alfons-Aeby-Strasse 21	SP
Tissi Sandro	Riedlistrasse 27	JLD

Der/die Ressortvorsteher/-in Finanzen und öffentliche Sicherheit wird als zuständige/r Gemeinderat/-in an den Sitzungen mit beratender Stimme teilnehmen.

Als beratende Fachperson und Protokollführer ohne Stimmrecht wird der Vorsteher der Einwohnerkontrolle in die Kommission Einsitz nehmen.

Wortmeldungen:

Es werden keine Wortmeldungen verlangt. Der Vorsitzende schliesst die Beratung zu diesem Geschäft.

ANTRAG des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat für die Legislaturperiode 2021–2026 die Wahl der obengenannten Vertreter/-innen in die Einbürgerungskommission.

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

0.30.8.050 Agglomeration Freiburg

10 **AGGLO-Kommission Düdingen**
Wahl der Mitglieder und eines Ersatzmitgliedes in den Agglomerationsrat für die
Legislaturperiode 2021–2026

Ressort GA Urs Hauswirth**Beschreibung**

Gemäss Art. 12 der Statuten der Agglomeration Freiburg hat jede Mitgliedsgemeinde Anrecht auf mindestens drei Mitglieder im Agglomerationsrat (Legislative). Jeder volle Anteil von 2'500 Einwohnern gibt Anrecht auf einen zusätzlichen Sitz. Düdingen hat mit 8'319 Einwohnern (Stand per 31.12.2020) somit Anrecht auf sechs Sitze im Agglomerationsrat.

Diese sechs Mitglieder sind gemäss Art. 13 der Statuten vom Generalrat für die Dauer der Legislaturperiode 2021–2026 zu wählen. Mindestens zwei Mitglieder des Gemeinderates sind Mitglieder des Agglomerationsrates.

Eines der 6 gewählten Mitglieder des Agglomerationsrates wird an der ersten Sitzung des Agglomerationsrates in den 12-köpfigen Agglomerations-Vorstand gewählt. Aus diesem Grund wird der Generalrat bereits eine Ersatzperson wählen, die dann unmittelbar nach der Wahl des Vertreters im Vorstand, in den Agglomerationsrat nachrücken wird.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die im Generalrat mit einer Fraktionsgrösse vertretenen politischen Gruppierungen/Parteien mit min. je 1 Mitglied im Agglomerationsrat vertreten sein sollten.

Der Gemeindeammann, die Gemeindepräsidentin wird zur Wahl in den Agglomerations-Vorstand vorgeschlagen und wird sofort nach der Wahl aus dem Agglomerationsrat austreten und im Vorstand Einsitz nehmen.

Drei der sieben Mitglieder im Agglomerationsrat (6 Vertreter im Agglomerationsrat + 1 Vertreter im Vorstand) werden aus dem Kreis des Gemeinderates vorgeschlagen.

Die sieben Gewählten treffen sich regelmässig zur Vorbereitung der anstehenden 3 bis 4 Agglomerationsratssitzungen pro Jahr.

An der Generalratssitzung werden gemäss Statuten zwei Wahlen stattfinden. Bei der ersten Wahl werden die 6 Mitglieder des Agglomerationsrates der Gemeinde Düdingen gewählt. Bei der Ersatzwahl darf nur ein Name auf dem Wahlzettel stehen.

EMPFEHLUNG des Gemeinderates**Wahl von 6 Vertreter/-innen und 1 Ersatzperson in den Agglomerationsrat Freiburg nach folgendem Verteilschlüssel:**

- | | | |
|---|-----------------------------|---------------------------------------|
| - | CVP - Die Mitte | 1 Vertreter/-in |
| - | FWD/glp/ML-CSP/Grüne | 1 Vertreter/-in |
| - | SP | 1 Vertreter/-in |
| - | SVP | 1 Vertreter/-in |
| - | JLD | 1 Vertreter/-in |
| - | FDP. Die Liberalen | 1 Vertreter/-in |
| - | SP | 1 Vertreter/-in (Ersatzperson) |

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Verweist auf die Empfehlung des GR betreffend Zusammensetzung. Der Syndic, als gewähltes Agglorats-Mitglied, wird an der ersten Agglo-Rat-Sitzung als Vertreter von Düdingen in den Agglo-Vorstand gewählt. Dies bedeutet, dass er aus dem gewählten Agglo-Rat austritt. Daher muss noch eine Ersatzperson gewählt werden. Der GR empfiehlt, dass die SP die Ersatzperson stellt. Somit wäre die fraktionsmässige Vertretung gewährleistet.

Wortmeldungen:

Laurent Baeriswyl (CVP – Die Mitte): Wir, die Fraktion CVP – Die Mitte, haben die Empfehlung des GR zur Zusammensetzung der Agglo-Delegation mit grossem Erstaunen zur Kenntnis genommen.

Hier hat es der GR offensichtlich an Weitblick fehlen lassen und eine sehr fragwürdige und engstirnige Empfehlung beschlossen.

WARUM?

In dieser neuen Legislatur steht für die Agglomeration sehr viel auf dem Spiel – Stichworte wie Grossfusion und Gemeindeverband verlangen in unseren Augen eine starke Vertretung der momentan einzigen Deutschfreiburger Gemeinde im Agglo-Rat und selbstverständlich im Vorstand. Düdingen muss in der Agglomeration stark und kompetent auftreten. In dieser Situation hätte aus unserer Sicht unbedingt ein zusätzliches Mitglied des GR, das selbstredend bessere Dossierkenntnisse hat, und aufgrund des Wählerwillens eine Vertreterin der CVP in den Rat gehört.

Alle Sitze in den 7er Kommissionen wurden nach der Sitzverteilung im GR bestückt. Wir wählen heute Abend zwar keine Kommission, aber 7 Agglorät/-innen und kein Vorstandsmitglied. Das macht der Agglo-Rat in seiner Konstituierung selbst. Wer in den Vorstand geht, ist grundsätzlich offen und an kein Amt gebunden. Die Partei, die das Gefühl hat, im Rat ohne Vertretung keine Möglichkeit zu haben Einfluss zu nehmen, könnte auch auf den Vorstandssitz verzichten. Es wäre nicht das erste Mal, dass nicht der Syndic im Vorstand ist. Wohlverstanden, wir würden dies bedauern, denn wir schätzen unseren neuen Syndic sehr, als kompetent und richtige Besetzung für diesen Posten.

Warum ausgerechnet diese 7er Vertretung nicht so zusammengesetzt werden soll, wie alle anderen 7er Gremien im politischen Düdingen, nämlich nach Zusammensetzung des GR, ist für uns sehr erstaunlich, fragwürdig und entbehrt jeglicher Konsequenz.

In unseren Augen gibt es keinen Grund, warum die SP 2 Sitze und die wählerstärkste Partei sowohl im GR als auch im GnR, nämlich wir, mit nur einem Sitz abgespiessen werden soll.

Die CVP hat in den letzten Jahren als sie die Führungsverantwortung innehatte immer wieder politische Sensibilität bewiesen, wo dies nötig war und auch Personen von Gruppierungen und Parteien in Gremien gewählt, die zum einen gar nicht im GnR vertreten waren oder arithmetisch keinen Anspruch auf die Vertretung gehabt hätten.

Nachdem wir in der letzten Woche mit allen Fraktionen Gespräche geführt haben, hätten wir für heute Abend eine Mehrheit, um unseren Anspruch durchzusetzen. Wir danken an dieser Stelle denjenigen Fraktionen, GnR, die unseren Anspruch anerkennen und uns unterstützen würden.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns aber entschlossen, keine Gegenkandidatur zu stellen.

Wir wollen gemeinsam mit dem GR und dem gesamten GnR in die Legislatur starten und nicht in einer so wichtigen Personalfrage durch eine Kampfkandidatur gegen den GR für Unmut sorgen.

Zwei Appelle lancieren wir aber trotzdem:

- Den GR fordern wir auf, in Zukunft den Wählerwillen und die Fraktionsstärke zu respektieren und die Empfehlungen / Anträge zu Handen des GnR entsprechend zu formulieren.
- Die Minderheit, die unsere Gegenkandidatur nicht unterstützt hätte, fordern wir auf, die politische Sensibilität nicht nur einseitig einzufordern, sondern anzuerkennen, wenn man mal etwas bekommt auf das man eigentlich keinen Anspruch hat, auf der anderen Seite aber auch die politische Realität annimmt und vielleicht mal etwas zurückgibt.

Zusammenfassend unterstützen wir also die Empfehlung des GR, die ersten 6 genannten Personen in den Agglo-Rat zu wählen. Die Ersatzkandidatur nehmen wir zur Kenntnis.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Der Vorsitzende schliesst die Beratung zu diesem Geschäft.

Es sind folgende offizielle Kandidaturen für die 6 Vertretungen und der 1. Ersatzperson von den Parteien/Gruppierungen in alphabetischer Reihenfolge eingegangen.

a) Vertreter/-innen in den Agglomerationsrat

Burri Herbert	Kirchstrasse 3	FWD/glp/ML-CSP/Grüne
Hauswirth Urs (GA) *	Mariahilf 13	SP
Mäder Niklaus (GR)	Bundtels 20	SVP
Meyer Thomas	Hauptstrasse 28	CVP - Die Mitte
Porchet Dylan (GR)	Peterstrasse 35	JLD
Schwaller Adrian	Gänsebergstrasse 4	FDP. Die Liberalen

* wird an der Agglomerationsversammlung zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

Wortmeldungen:

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Der Vorsitzende schliesst die Beratung zu diesem Geschäft.

ANTRAG des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat für die Legislaturperiode 2021–2026 die Wahl der

a) **obengenannten Vertreter/-innen in den Agglomerationsrat**

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

b) Ersatzwahl:

Mollica Maria-Antonietta Hauptstrasse 30 SP

Die gewählte Ersatzperson wird bereits am Tag der Konstituierung des Agglomerationsrates, unmittelbar nach der Wahl des Vorstandsmitglieds, in den Agglomerationsrat einziehen.

ANTRAG des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat für die Legislaturperiode 2021–2026 die Wahl der

b) **obengenannten Vertreter/-in**

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Die Wahl wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Somit sind wir mit dem Wahlprozedere durch. Es ist so, dass es noch weitere Kommissionen gibt, welche nicht der GnR wählt, sondern dies sind GR-Kommissionen. Der GR wird die Fraktionen/Parteien und Gruppierungen informieren und bittet Personen zu melden.

	0.11.4.010	Büro Generalrat allgemein
11	Büro des GnR 2021–2026 Sitzungsgelder der Mitglieder des Generalrates, des Büros sowie der generalrätlichen Kommissionen	

Ausgangslage

Das Büro des Generalrates setzt einmal pro Legislaturperiode die Sitzungsgelder fest, welche im Budget entsprechend berücksichtigt wurden. Für die Legislaturperiode 2021–2026 wurden nachfolgende Ansätze berücksichtigt:

SITZUNGSGELDER FÜR DIE AMTSPERIODE 2021–2026		
1. Generalratssitzung		CHF
Präsidium	<i>pauschal</i>	80.00
Mitglieder		40.00
2. Büro und generalrätliche Kommissionen		
Sitzung normal	<i>pauschal</i>	40.00
Sitzung pro 1/2 Tag	<i>pauschal</i>	80.00
Sitzung pro Tag	<i>pauschal</i>	160.00
Präsidium + Protokollführer/in	<i>pauschal</i>	*40.00
(*Zuschlag pro Sitzung)		

Einleitung:

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Das provisorische Büro hat die Sitzungsgelder festgesetzt. Er geht nicht davon aus, dass das weiterführende Büro sich anders entscheiden wird.

Die Entschädigung fürs Präsidium wurde angepasst, da es eine arbeitsintensive Tätigkeit ist.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt. Der Vorsitzende schliesst die Beratung zu diesem Geschäft.

ANTRAG des provisorischen Büros des Generalrates

Die Sitzungsgelder für den Generalrat, das Büro und die generalrätlichen Kommissionen für die Legislaturperiode 2021–2026 sind zu genehmigen.

Beschlussfassung:

Anwesende Generalräte: 50

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

	0.11.3.010	Generalrat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
12	Generalrat Verschiedenes	

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Über die definitiven Termine der nächsten GnR-Sitzungen für das laufende Geschäftsjahr wird das heute gewählte Büro entscheiden. Die provisorischen Termine wurden bereits publiziert. Die Kompetenz die Daten festzulegen, obliegt dem Büro des GnR.

Leider müssen wir auch heute, aus Sicherheitsgründen, auf das wohlverdiente Apéro verzichten. Vielleicht ist die Situation an der nächsten Sitzung anders. Die Apéros sind wichtig und kontaktfördernd und werden sehr geschätzt.

Er bedankt sich bei allen für das Mitwirken an dieser GnR-Sitzung und auch vielen Dank an die Zuschauer/-innen und Medienvertreterinnen für das Interesse.

Ein besonderer Dank geht an das Team der Gemeindeverwaltung, an den Podiums-Hauswart für die Einrichtung des Saales und an den Techniker des heutigen Abends.

Die Stimmkarten bitte wieder ins Couvert zurücklegen und dieses draussen auf den Tisch legen.

André Schneuwly (FWD): Dankt dem Alterspräsidenten Hansueli Krummen, sicherlich im Namen aller GnR, ganz herzlich für die Durchführung der Sitzung. Er weiss, dass dies mit einem grossen Arbeitsaufwand verbunden ist – grosser Applaus.

Anton Merkle (CVP - Die Mitte): Heute Abend hörten wir drei junge Frauen. Er war wahnsinnig beeindruckt von Larissa und nun hat er keine Angst mehr alt zu werden. Besten Dank.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Hansueli Krummen, Alterspräsident GnR (FWD/glp/ML-CSP/Grüne): Die konstituierende Sitzung wird geschlossen und er wünscht allen einen schönen Abend und trotz Corona eine schöne Sommerzeit.

Gemeinde Düdingen

Eliane Waeber
Sekretärin des Generalrates

Hansueli Krummen
Alterspräsident